

Löwenlabyrinth Madamenweg/Kröppelberg im Westpark



Wohnen fängt mit »W« an.

 »Wiederaufbau«
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Die schönsten
»Wohnfühlplätze«
finden Sie bei uns!



www.wiederaufbau.de

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG

Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Umwege erweitern die Ortskenntnis. Im Gegensatz zu Umleitungen, die oft ärgerlich sind, aber meistens nicht grundlos, wollen Umwege uns zusätzliche Einblicke in unsere Umwelt ermöglichen. Gerade in Corona-Zeiten sind Spaziergänge oder Wanderungen wesentlich gesünder als der Aufenthalt in aerosolbelasteten Innenräumen. Mit netter Begleitung ist die Frischluftbewegung dann doppelt wohltuend!

Drei Wege möchte ich Ihnen an dieser Stelle empfehlen:

Weg zum Wunderplatz: Verlassen Sie die Straße „Am Queckenberg“ an den Tiefgaragen etwa gegenüber der Wasserkamp-Einmündung, gehen Sie den runderneuerten Fußweg Richtung „Möhlkamp“, so kommen Sie zum neu gestalteten Wunder-Spielplatz mit Naschgarten, Blühstreifen und diversen Geräten und Bänken. Der Name ist das Ergebnis einer Umfrage bei Kindern.

Neue Mitte Alsterplatz – Marktplatz: In allen Bezirken unseres Stadtteils sind Orte der zwanglosen Begegnungsmöglichkeiten ganz wichtig! In Zusammenhang mit dem neuen Baugebiet Alsterplatz gibt es entsprechende Vorüberlegungen (wir haben bereits zweimal darüber berichtet). Gehen Sie bitte einmal bewusst vom Alsterplatz zum Platz vor der Emmauskirche (Marktplatz) und überlegen Sie, was Sie sich auf diesem Weg vorstellen könnten. Ich leite Ihre Überlegungen gern weiter.

Wegeausbau im Timmerlaher Busch: Wenn Sie den breiten Weg vom Ende der Lippestraße in den Timmerlaher Busch gehen, gibt es dort nach wenigen Metern rechts einen ziemlich zugewachsenen Fuß- und Radweg, den die Stadt vertraglich instandhalten soll. Nun haben sich Forstverwaltung und Stadtverwaltung geeinigt, diese Anbindung zu dem Forstweg Richtung Raffteich wieder neu herzurichten – als möglichen Spazierweg von der Tramlinie 3 bis zur Bushaltestelle am Klettergartenhaus.

Bleiben Sie beweglich und gesund!



Ihr

Richard Köwer

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
E. Mandera-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die
Anzeigen: hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



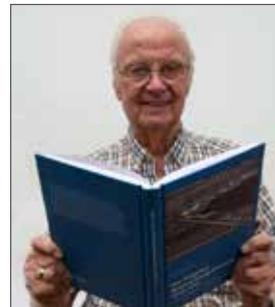
Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats

Flugplatz Braunschweig-Broitzem 1915-1945

**Professor Dr. Dietrich Hummel stellt seine neues
Buch vor.**



Es ist in sechs Kapitel unterteilt. Zunächst werden Informationen über Flugplätze in Braunschweig vermittelt. Über Planung und Bau für die Fliegerstation Broitzem während des Ersten Weltkriegs 1915/1916 sowie Bau des Flugplatzes (Fliegerersatzabteilung). Aufgrund der Pläne zur zivilen Nutzung in der Nachkriegssituation sind erforderliche Maßnahmen getroffen.

Die Deutsche Verkehrsfliegerschule (1928-1934) wurde auf dem Flughafen eröffnet. Fast alle deutschen Piloten sind hier ausgebildet worden. 1930 entstand ein neues Institut für Luftfahrtmesstechnik und Flugmeteorologie an der Technischen Hochschule (TH).

„Braunschweig, Stadt der Flieger“

151 Abbildungen auf über 200 Seiten ergänzen die umfangreichen und detaillierten Nachforschungen von Professor Dr. Dietrich Hummel.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Redaktionsschluss 2020

Dezember 09.11. 12:00 Uhr



19,95 Euro
Hardcover
im Buchhandel und im Nachbarschaftszentrum/
Haus der Talente, Elbestr. 45
Verlag Uwe Krebs, Wendeburg
ISBN 978-3-932030-89-5

Veranstaltungen + Termine



Donnerstag, 5. November, 14:30-15:30 Uhr
Muldeweg, (zw. Einkaufszentrum u. Emmauskirche)

Schadstoffmobil



Freitag, 6. November. 15:00 - 15:45 Uhr
KPW, Großer Saal

Oscar Wilde: Das Gespenst von Canterville

Lesung mit Jürgen Beck-Rebholz

Ein Projekt vom Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Eintritt frei, Anmeldung im Voraus verpflichtend
Tel. 0531 70189317, E-Mail literaturzentrum@braunschweig.de



Freitag, 6. November, 16:45 - 17:30 Uhr
KPW, Großer Saal

Wilhelm Busch: Der Maler Klecksel

Lesung mit Ronald Schober

Ein Projekt vom Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Eintritt frei, Anmeldung im Voraus verpflichtend
Tel. 0531 70189317, E-Mail literaturzentrum@braunschweig.de



Donnerstag, 12. November, 14:30-15:30 Uhr
Am Lehmanager (Ecke Neckarstraße)

Schadstoffmobil



Sonntag, 15. November, 16:30 Uhr
Großer Saal

Lesung: Das Ding

mit *Chère Madame et Monsieur le Vicomte*

Beim Aufräumen eines alten Dachbodens entdeckten sie eine historisch gestaltete Schatulle. Mit einer Büroklammer und etwas detektivischem Geschick gelang es ihnen, das mittelalterliche Schloss zu öffnen. Vor ihnen lagen in einzelne Packen, nach Monaten geordnet, fein säuberlich zusammengeschnürte Briefe. In den Schriftstücken fanden sich keine Namen. Merkwürdig. Eine Madame korrespondiert mit einem Vicomte. Im Inhalt mischen sich historische Zeiten mit Elementen aus der Jetztzeit. Waren sie Zeitreisenden auf der Spur? Oder handelte es sich um die Illusion und Fantasien zweier gelangweilter Gestalten einer an sich selbst erkrankten Menschheit? Und wer oder was ist das „Ding“, von dem man permanent Andeutungen findet?



Dr. Isabel Kobus und Heinz-Dieter Vonau begeben sich auf Spurensuche. Ein humorvoller, spannender und denkwürdiger Nachmittag wartet auf Sie.

Eintritt frei

Kartenreservierung unter Tel. 0531 86 25 64

Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 84 5000

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

Wir sind umgezogen!



PFLEGEDIENST MIT HERZ UND SEELE



Aber: Weiterhin für Sie da!



www.lagunepius.de

Lagune Alten-und Krankenpflege GmbH
Sonnenstraße 12 38100 Braunschweig
Tel.: 0531-129 30 03 Fax: 0531-129 30 05

Veranstaltungen + Termine



Dienstag, 17. November, 10:30 Uhr
KPW

Neuer Termin von ALTERaktiv

Die Gruppe ALTERaktiv trifft sich ab sofort immer am 3. Dienstag im Monat morgens um 10:30 Uhr im Kulturpunkt West. Dieser neue Termin lässt sich hoffentlich bei Interessierten besser in den Alltag einfügen als der bisherige am frühen Nachmittag.

ALTERaktiv hat in den letzten Jahren sehr gut besuchte Vorträge organisiert, die thematisch nicht nur für ältere Bewohner*innen der Weststadt sehr interessant waren. Nun wird an neuen Themen für das nächste Jahr gearbeitet. Das Motto der gemischten Gruppe lautet: „Wir sind aktiv und wollen etwas bewegen in der Weststadt und der ganzen Stadt!“

Wer mitmachen möchte:

- kommt am 17. November um 10:30 Uhr in den Kulturpunkt West
- oder wendet sich an Angelika Stege, Tel. 863799 aus der Gruppe
- oder an Maria Porzig im Kulturpunkt West, Tel. 845000, kpw@braunschweig.de.



Donnerstag, 19. November, 17:00 Uhr
Treffpunkt Am Queckenberg 1 A,

„Runder Tisch“ Soziale Stadt - Donauviertel



Sonntag, 22. November, 15:00 - 15:45 Uhr
KPW, Großer Saal

Truman Capote: Frühstück bei Tiffany

Lesung mit Susanne Maierhöfer

Ein Projekt vom Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Eintritt frei, Anmeldung im Voraus verpflichtend
Tel. 0531 70189317, E-Mail literaturzentrum@braunschweig.de



Sonntag, 22. November, 16:45 - 17:30 Uhr
KPW, Großer Saal

Nikolai Gogol: Die Nase

Lesung mit Kathrin Reinhardt

Ein Projekt vom Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Eintritt frei, Anmeldung im Voraus verpflichtend
Tel. 0531 70189317, E-Mail literaturzentrum@braunschweig.de



Mittwoch, 25. November, 19:00 Uhr
Kulturpunkt West

Öffentliche Bezirksratssitzung Weststadt (221)



Donnerstag, 26. November, 14:30-15:30 Uhr
Muldeweg, (zw. Einkaufszentrum u. Emmauskirche)

Schadstoffmobil



Freitag, 27. November, 15:00 - 15:45 Uhr
KPW, Großer Saal

Elizabeth von Arnim: Elizabeth und ihr Garten

Lesung mit Pia Kranz

Ein Projekt vom Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Eintritt frei, Anmeldung im Voraus verpflichtend
Tel. 0531 70189317, E-Mail literaturzentrum@braunschweig.de



Freitag, 27. November, 16:45 - 17:30 Uhr
KPW, Großer Saal

Siegfried Lenz: So zärtlich war Suleyken

Lesung mit Andreas Jäger

Ein Projekt vom Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig
Eintritt frei, Anmeldung im Voraus verpflichtend
Tel. 0531 70189317, E-Mail literaturzentrum@braunschweig.de

Sonntag, 29. November, 11:00 Uhr
Großer Saal

Musikmatinee: Gero Wolter „Zeit zur Einkehr“

Es ist uns gelungen, für die Adventsmatinee den mehrfach ausgezeichneten Pop- und Jazzpianisten Gero Wolter zu gewinnen.



Unter dem Motto „Zeit zur Einkehr“ wird der gebürtige Braunschweiger Pianist einen musikalischen Raum kreieren, der auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmt.

Er wird sowohl Auszüge aus seinem aktuellen Album „Luce del Cuore“, als auch neue Kompositionen und sowie einige Traditionals spielen.

Freuen Sie sich auf diese wunderschöne Klangreise und reservieren Sie sich schon jetzt ein Platz!

Eintritt frei

Kartenreservierung unter Tel. 0531 862564

Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 845000

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

Das beste Mittel, um über die eigene Krankheit hinwegzukommen und sie innerlich zu überwinden, besteht darin, dass man sich anderer annimmt, die noch kränker sind.

Friedrich von Bodelschwingh, 1831-1910, evangelischer Theologe
Förderer der Inneren Mission. Er war erster Pfarrer in Bielefeld-Bethel



An meiner Bestattung
wird nicht gespart.

Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallerleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866766

Sie brauchen eine **HAUSHALTSHILFE?**

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Hauswirtschaft KLIMA
Kompetenz mit

Telefon 0531-88931586

Inh. Joachim Klima | Pregelstr.11 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de



WASCHSALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Karosserie- und Lackierarbeiten
Klimaservice: ab 59,00 €
Achsvermessung: ab 59,00 €
HU/AU im Haus
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder
Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 84,50 €
inkl. Filter bis 4,5 L
4 Räder umstecken bis 16 Zoll: 18,00 €
4 Räder umstecken ab 17 Zoll: 25,00 €

LIQUI MOLY
Scheiben-Profi

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de



Emmaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

01.11., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags

sofern sie wieder zugelassen und möglich sind

05.11. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr

05.11. Haus am Lehmanager (Lehmanger 4), 10.45 Uhr

12.11. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

05.11., 12.11., 19.11., 26.11.

Taufgottesdienst

Sa., 14.11., 16 Uhr Emmauskirche

Gottesdienste weiterhin mit den bekannten Schutzmaßnahmen. Abendmahlsfeiern bieten wir im Gottesdienst noch nicht an.

Mögliche Änderungen werden bekannt gemacht (Schaukästen, Homepage).

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS

www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 841880

Regelmäßige Termine

dienstags



Karate - Zentral Dojo, 20:00 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle Wilhelm-Bracke-GS, Peenestraße 21, Tel. 0171-122 09 27

mittwochs



Erster bis dritter Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr Weststadt-Aktivkasse Infogespräch im NBZ/Haus der Talente, (mit Anmeldung: chat: [tlk.io/weststadt-aktivkasse](https://chat.tlk.io/weststadt-aktivkasse) oder 0531 9667963) Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Termine auf suniversum.de/project/weststadt-aktivkasse-bs/



Nachbarschaftswerkstatt im NBZ/Haus der Talente, Elbestr. 45
Erster bis dritter Mittwoch im Monat, 17:00 - 19:30 Uhr

donnerstags



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
Kommen Sie und erfragen Sie unser „Programm“, kommen Sie mit Anregungen und Wünschen zu uns, 10:00-11:00 Uhr



Karate - Zentral Dojo, 20:00 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle Wilhelm-Bracke-GS, Peenestraße 21
Tel. 0171-122 09 27



30. Plattdeutsche Teestunde

Das runde Jubiläum der beliebten Veranstaltung „Plattdeutsche Teestunde“, die zweimal jährlich von Heide und Hans-Werner Quast organisiert wird, findet leider aus den bekannten Gründen in diesem Jahr nicht statt. Aber es wird schon fleißig ein buntes und abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2021 organisiert. Dann wird es wieder gemütlich im Kulturpunkt West und es kann verschiedenen Erzählungen und Sketchen in plattdeutscher Sprache gelauscht werden. Garantiert ist auch ein Musikprogramm in Planung, das zum Mitsingen einlädt!

Informieren Sie sich im nächsten Jahr in der „Weststadt aktuell“ über den Jubiläumstermin dieser Kooperationsveranstaltung vom Bürgerverein Weststadt e.V. und dem Kulturpunkt West.

Maria Porzig



TAXI 55555

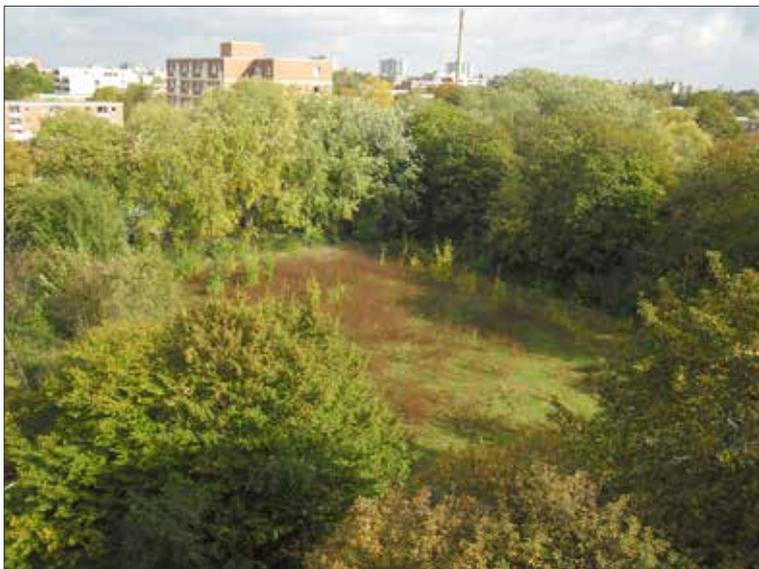
TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Die Weststadt soll eine „Hundewiese“ bekommen

In der Weststadt soll – wenn alles klappt – auf dem ehemaligen Sportgelände am Muldeweg in der Nähe des Wasserspielplatzes eine neue „Hundefreilauffläche“ geschaffen werden. Während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis zum 15. Juli herrscht für Hunde in fast allen Grünanlagen Leinenzwang. Dieser ist erforderlich für den Schutz der Wildtiere, aber nicht gut für den Bewegungsdrang fast aller Hunde. Auf der großen „Hundewiese am Nussberg“ dürfen sich Hunde (und Frauchen / Herrchen) zwar das ganze Jahr ohne Leinenzwang austoben, aber für Weststädter ist die Entfernung zu diesem „Hundeparadies“ doch recht groß.



Für die Schaffung solcher Hundefreilaufflächen gibt es hohe rechtliche Hürden. So muss sichergestellt sein, dass keine Wildtiere auf der Fläche durch die Hunde beeinträchtigt oder gar gefährdet werden. Für das geplante Gelände wäre eine Einzäunung erforderlich. Ob die bestehende Fläche (zumindest weitgehend) geeignet ist, muss noch untersucht werden. Aus Lärmschutzgründen wäre die Nutzung des gut 3000 Quadratmeter großen Geländes auf die Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr beschränkt. Wie die anderen zur Debatte stehenden Flächen würde auch die Anlage „Ehemaliger Sportplatz Ilmenaustraße“ mit Sitzgelegenheiten, einer „Hundestation“ (mit Hundekot-Tüten) und Abfallbehältern ausgestattet werden. Weitere Planungen für Freilaufflächen gibt es am Madameweg, am Messengelände und in Bienrode. Laut „Braunschweiger Zeitung“ sollen bis nächstes Frühjahr zunächst zwei Hundewiesen fertig eingerichtet werden. Hoffen wir für die Weststädter Hunde, dass „unsere“ eine der beiden ist.

Rainer Bielefeld

Alltagsmasken für die Grundschulen

Das „Insel-Team“, die Schulsozialarbeiter der OGS Altmühlstraße, bedanken sich ganz herzlich für die schnelle Hilfe von „Flickwerk“ (Nähgruppe aus dem Westlichen Ringgebiet), der Nähgruppe im „Haus der Talente“ und weiteren Privatpersonen. Mit den gespendeten, selbstgenähten Alltagsmasken kommt die Schule erst einmal über die Runden.

Aber es gibt durchaus noch weiteren Bedarf, für die Weitergabe von Masken an andere Grundschulen in der Weststadt reichte es leider noch nicht. Und ein schnelles Ende des Bedarfs ist nicht abzusehen. Wer also die Möglichkeit hat, hier noch helfend einzuspringen, soll das gern tun. Kontakt über Cindy Lohr / Schulsozialarbeit, Grundschule Altmühlstraße 21, Tel: 0531 2861120, Mobil: 0176 85613148 oder lohr@gs-almuehl.de

Rainer Bielefeld

Toni Transport

Umzüge, Transporte, Entrümpelungen, Einlagerung,
Lieferung von neuen Möbeln und Küchen inkl.
Montage Möbellifteinsatz bis 4. Etage



FRISEUR SCHICKE

EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße



Wir sind für Sie da! BS 845757
Von Dienstag bis Freitag Samstag von
9:00-18:00 Uhr 8:00-13:00 Uhr

Sicher sind sie bei uns sicher,
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de



Zentral Dojo

KARATE



WESTSTADT

DIENSTAG & DONNERSTAG 20:00

PEENESTRASSE 21

38120 BRAUNSCHWEIG

GYMNASTIKRAUM DER WILHELM-BRACKE-GESAMTSCHULE

Zentral Dojo Braunschweig - Mobil 0171 122 09 27 - www.zentral-dojo.de

Neue Leiterin im Polizeikommissariat Süd in Braunschweig

Die 42-jährige Polizeirätin Daniela Kühl hat die Leitung der Polizeidienststelle am Alsterplatz übernommen und ist damit verantwortlich für über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Zuständigkeitsbereich des Kommissariats, für das sie künftig verantwortlich ist, erstreckt sich vom Kanzlerfeld über die Weststadt bis hin nach Rautheim.

Sie löst damit den bisherigen Leiter Polizeioberrat Jörn Paulsen ab, der inzwischen als Leiter des Technikdezernats der Polizeidirektion Braunschweig in einem neuen Aufgabenfeld tätig ist.



von links: Jörn Paulsen, Axel Werner, Michael Pientka, Daniela Kühl

Quelle: Pressemitteilung der Polizeidirektion

Frau Kühl trat 2005 in den Dienst der Polizei Niedersachsen und qualifizierte sich in der Polizeidirektion Braunschweig für den Masterstudiengang an der Deutschen Hochschule der Polizei. Diesen hat sie erfolgreich beendet und ist damit gut auf die neue Aufgabe vorbereitet. Sie freut sich auf die künftige Herausforderung und die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Polizeikommissariat Süd. Privat lebt die Mutter von zwei Kindern mit ihrem Mann im Landkreis Gifhorn.

Rainer Bielefeld

Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Haus- und Heimbefuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah

Behrens Bestattungen



Das Leben ist endlich.

Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

www.behrens-bestattungen.de

60 Jahre Weststadt – Neue Impressionen aus dem Stadtteil

Dreimal sind im Oktober 2020 Rundgänge mit dem Heimatpfleger Edmund Heide durchgeführt worden, um vor allem die beachtlichen städtebaulichen Entwicklungen im Quartier am Alsterplatz und im benachbarten nördlichen Rheinring um die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule den Interessierten zu veranschaulichen. Drei „Neu-Weststädter“, die vor einigen Monaten hier ihre neuen Wohnungen bezogen hatten, stellten aus ihrem Blickwinkel ergänzend die Wohnsituation dar.



Foto. Rolf-S. Hoppe

Außer der zwei Gruppen der Volkshochschule stand am 8. Oktober eine zweistündige Veranstaltung auf dem Programm, die im Rahmen der von der Bürgerstiftung angebotenen Reihe „12x Braunschweig“ stattfand. Den meisten Gästen war die Weststadt nur wenig bekannt. Eher kennen sie die Donau- und Elbestraße sowie den Umsteigeplatz Donauknoten.

Am Treffpunkt Elbezentrum vermittelte der Heimatpfleger zunächst ein Gesamtbild über den 24.000 Einwohner zählenden Stadtbezirk. Weiter führte der Weg nach einem Aufenthalt im Gemeindezentrum der ev.-luth. Emmausgemeinde über den Esteweg zum noch nicht ganz fertiggestellten Alsterplatz neben dem Polizeikommissariat. Durch eine neue Aufenthaltsqualität stellt dieses Gebiet eine weitere Bereicherung dar. Die 219 Wohnungen der Nibelungen-Wohnbau-GmbH werden im Wohnumfeld noch stärker zur Geltung kommen, wenn demnächst alle Arbeiten abgeschlossen sein werden.

Fortgesetzt wurde der Rundgang durch das in den 1990er-Jahren entstandene besondere Wohngebiet am Tauberweg, an der Niddastraße sowie am nördlichen Rheinring. Diese Wohnanlagen fallen durch rote Klinkermauern jedem ins Auge, bilden sie hier ein eigenes Wohnquartier. Darüber entwickelten sich schnell Gespräche über hochwertiges Wohnen am Rande des Westparks.

Vorbei an Wassermulden (Ahrplatz/Ahrweg) mit den platzartigen Ausweitungen erreichten wir den in 2015 bezogenen Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule (Kosten 40 Mio. Euro), um in der Nähe der Bezirkssportanlage Rheinring dann den Jugendplatz für vielfältige Freizeitgestaltungen zu besichtigen. Aufgrund des Abrisses des Schlossparks im Jahr 2005 musste anderswo eine entsprechende Ausgleichsfläche geschaffen werden (Kosten eine Mio. Euro). An der Info-Tafel „Westpark“ am nahen Vechteweg entzündeten sich weitere Gespräche über dieses Naherholungsgebiet, dass offensichtlich immer noch zu wenig bekannt ist.

Mit einem durchaus positiven Eindruck endeten zwei etwas andere Stunden im Freien – gerade in Pandemiezeiten.

Edmund Heide, Heimatpfleger

NOVEMBER

Solchen Monat muss man loben:
Keiner kann wie dieser toben,
Keiner so verdräusslich sein
Und so ohne Sonnenschein!
Keiner so in Wolken maulen,
Keiner so mit Sturmwind graulen!
Und wie nass er alles macht!
Ja, es ist 'ne wahre Pracht.

Seht das schöne Schlackerwetter!
Und die armen welken Blätter,
Wie sie tanzen in dem Wind
Und so ganz verloren sind!
Wie der Sturm sie jagt und zwirbelt
Und sie durcheinanderwirbelt
Und sie hetzt ohn' Unterlass:
Ja, das ist Novemberspass!

Und die Scheiben, wie sie rinnen!
Und die Wolken, wie sie spinnen
Ihren feuchten Himmelstau
Ur und ewig, trüb und grau!
Auf dem Dach die Regentropfen:
Wie sie pochen, wie sie klopfen!
Schimmernd hängt's an jedem Zweig,
Einer dicken Thräne gleich.

O, wie ist der Mann zu loben,
Der solch' unvernünft'ges Toben
Schon im Voraus hat bedacht
Und die Häuser hohl gemacht!
So, dass wir im Trocknen hausen
Und mit stillvergnügtem Grausen
Und in wohlgeborgner Ruh
Solchem Greuel schauen zu!

Heinrich Seidel, Dichter, 1842-1906

Das Lob scheint von Anfang an „vergiftet“ zu sein, denn eigentlich schildert die Stimme des Gedichts das Novembervetter als sturmgepeitschte Regenorgie. Die Schilderung ist jedoch schrecklich-schön und es heißt „wahre Pracht“ oder „Novemberspaß“.



Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen
- bei uns kein Problem!**

Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr

mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



UNSERE
Besten
GEFÜLLT MIT
WALDBEERMARMELADE
oder PFLAUMENMUS

3 STÜCK
4,20 €
5+1 GRATIS

Bäckerei • Konditorei
Snack • Gourmet • Eis
Kretzschmar

WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE

SPD Weststadt wählt neuen Vorstand

Auf einer gut besuchten Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Weststadt, die natürlich unter den Corona-Hygiene-Vorschriften stattgefunden hat, wählten die anwesenden Genossinnen und Genossen turnusgemäß einen neuen Vorstand.

Da der bisherige amtierende Vorsitzende Jörg Hitzmann erklärte, dass er sich voll auf seine Aufgaben als Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtbezirk Weststadt und die im nächsten Jahr stattfindenden Kommunalwahlen konzentrieren wolle, musste ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Dieser war schnell gefunden. Der 63-jährige Werbegestalter Hans-Peter Rathjen wurde einstimmig zum neuen Ortsvereinsvorsitzenden gewählt.

Jörg Hitzmann und Ingrid Achilles als stellvertretende Vorsitzende, Siegfried Mickley als Schriftführer, Eva Voges als Kassiererin sowie Andreas Thies, Karsten Vögelin und Hatice Sit als Beisitzer/in komplettieren den Vorstand.



von links: Andreas Thies, Jörg Hitzmann, Ingrid Achilles, Siegfried Mickley, Hans-Peter Rathjen, Karsten Vögelin und Eva Voges.

Es fehlt Hatice Sit

Als Referent des Abends berichtete der stellv. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Dr. Christos Pantazis über die politische Situation in Braunschweig und Niedersachsen.

Jörg Hitzmann, stellv. Vorsitzender

Weststadt – Wasserstadt

Wir sind reich an Flussnamen – sind wir auch reich an Grün? Ja, bislang sind wir das. Und das sollte auch so bleiben. Nur, das Klima spielt uns leider nicht so recht in die Hände dafür. Das vergangene Frühjahr hat uns sehr dramatisch die Schwierigkeit der Bäume aufgezeigt, genügend Wasser aus dem Boden aufzunehmen. Es war nämlich nicht viel da. An so manch einem Zweig wuchsen keine frischen Blätter. Aber Bäume sind für uns lebensnotwendig!

Wir können und wir müssen helfen. Machen Sie mit bei deren Bewässerung! Wie?

Die Hausdächer in der Weststadt bieten Flächen als Sonnenenergiespender, Grünflächen und Regensammler. Das Regenwasser könnte an vielen Häusern in Tonnen oder möglicherweise auf eine andere Art gesammelt werden. Und hier sind Sie als Umweltschützer gefragt, dem der Dank der Bäume sicher ist. Zusammen mit den Vermietern können wir die Weststadt weiter vorwärts bringen. Sprechen Sie mit uns und Ihren Vermietern. Das nächste Frühjahr kommt bestimmt. Wir können die Pflanzen in der Wachstumsphase unterstützen.

Es macht Freude zu erleben, dass durch unsere Mithilfe der Stadtteil immer wieder neu erblüht!

Kontaktdaten auf Seite 6 (regelmäßige Termine).

Rainer Bielefeld für die Stadtteil-Aktivkasse
Elisabeth Mandera-Bolm, Bürgerverein Weststadt

**Haushaltshilfe gesucht?
Pflegegrad vorhanden?**

Seniorenservice Weinelt · 0151 53032637

4-RAD 2-RAD

KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse - Autoglas u.v.m.**

Reparaturen aller Fabrikate
meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de

GTÜ
HU/AU im Haus

Gartenkonzert des Mandolinvereins

Der Braunschweiger Mandolinverein präsentierte sich am 13. September mit einem kleinen Konzert im Garten des Kulturpunkt West. Er spielte unter der Leitung von Ruth Hanne mann ein sommerliches Programm mit schwungvollen Walzern und Tänzen aus verschiedenen Epochen und Ländern. Da das eigentlich geplante Konzert im Großen Saal aufgrund der Corona-Bedingungen ausfallen musste, entschloss sich das Orchester recht kurzfristig, den Auftritt in den Garten zu verlegen, auf passendes Wetter zu hoffen und nur durch "Mund-zu-Mund-Propaganda" dafür zu werben.



Foto: J. Old



Foto: K. Ruffert

Bei schönstem spätsommerlichen Wetter boten die beiden Terrassen im Garten des Kulturpunkt West dann gerade so genügend Platz für das Publikum, das die Musik begeistert und mit den Füßen mittanzend verfolgte. Auch wenn die Melodien zum Tanzen einladen, richtig getanzt werden durfte ja nicht.

Trotz der schwierigen derzeitigen Situation freut sich das Ensemble, seit dem letztem Jahr vier neue MitspielerInnen gefunden zu haben, die bei dem Konzert schon gleich mitwirkten. Vielleicht geben gerade die derzeitigen Einschränkungen im kulturellen und öffentlichen Leben wieder mehr Gelegenheit zur Ausübung von Hobbies? Einige der neuen SpielerInnen hatten schon Vorkenntnisse, andere haben Gitarre oder Mandoline aber erst vor ein paar Jahren zu lernen begonnen und damit bewiesen, dass man auch als Erwachsener noch ein Musikinstrument erlernen kann. Der Verein würde sich über weitere neue MitspielerInnen freuen!

Insbesondere sucht der Verein noch GitarristInnen, die nach Noten spielen können und Interesse am Ensemblespiel haben. Das Orchester probt dienstagabends im Kulturpunkt West. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Vereins (www.huaki.net/mandoline), im YouTube-Kanal oder telefonisch unter 0152 05193745.

Uta Priss



DEUTSCHE
WOHNEN 

Wir sind für Sie da!

Adresse Vermietungsbüro:

Triftweg 76, 38118 Braunschweig

Neue Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: geschlossen
Mittwoch: 9:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

030 897 86 0

deutsche-wohnen.com





Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen in den fünf Vierteln der Weststadt

Die fünf bisherigen Nachbarschaften erhielten aufgrund eines Namenswettbewerbs im Jahre 2010 neue Bezeichnungen. Nach den größten Flüssen im jeweiligen Gebiet sind die Viertel dann benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel.

Trave, Warnow und Pregel - Emsviertel



Das Emsgebiet ist überwiegend ein reines Wohngebiet, das in den 1970er-Jahren in Plattenbauweise erstellt worden ist. Die verdichtete Bebauung wird nach fast 50 Jahren in einer längerfristigen Modellförderung des Landes (vgl. „Weststadt aktuell“ September 2020, S. 6) nachhaltig saniert. Die Seitenstraßen im Emsviertel sind als Anliegerstraßen konzipiert. Die Grundversorgung für die Bewohner erfolgt in dem nahe gelegenen Elbezentrum (EKZ). Ein „Treffpunkt der Stadtteilentwicklung Weststadt“ hält für die Bürger in der Pregelstraße 11 zahlreiche Aktivitäten bereit.

Das Quellgebiet der ca. 120 km langen **Trave** liegt in Ostholstein südlich von Eutin. Auf dem Weg zur Mündung in die Ostsee berührt sie noch Bad Segeberg und das südlicher gelegene Bad Oldesloe. Travemünde ist in die alte Hansestadt Lübeck eingemeindet worden und ist ein bekannter Touristenort sowie Hafen in der Lübecker Bucht. Der Unterlauf der Trave war bis zur Wiedervereinigung 1990 Grenzfluss zwischen der DDR und der Bundesrepublik.

Die Anfänge der **Warnow** (128 km) stammen aus dem Moränengebiet etwa 30 km östlich von der mecklenburgischen Landeshauptstadt Schwerin. Sie mündet bei Rostock in die Ostsee. Das am Nordrand der Stadt gelegen Warnemünde ist inzwischen ein Stadtteil und ein beliebter Ausflugs- und Ferienort. Standort des bedeutendsten Hafens in Nordostdeutschlands ist die weitaus einwohnerstärkste alte Hansestadt Rostock. „Warnemünder Wochen“ und die bekannte „Hanse Sail“ ziehen im Sommer eine Million Besucher an. Eine Fährverbindung führt ins dänische Trelleborg. Rostock ist ein wichtiger Kreuzfahrthafen.

Der Hauptmündungsarm der Oder (912 km) liegt bei Swinemünde am Ostrand der Insel Usedom, die nach Kriegsende 1945 an Polen abgetreten werden musste ebenso wie die Insel Wollin im Stettiner Haff. Zwischen dem Haff (ein flacheres Gewässer, das durch einen lang gestreckten Landstreifen vom Meer getrennt ist) und der Pommerschen Bucht bildet die Swine die Verbindung der beiden Inseln. Eine moderne Brücke über die Alte Swine verbindet die nahe gelegenen Inseln.

Die 128 km lange **Pregel** fließt durch die ehemalige Hauptstadt Ostpreußens, Königsberg – heute Kaliningrad. Nach Kriegsende ist der nördliche Teil (ohne das Memelland) eine russische Exklave.

Der Strom entsteht aus den Quellflüssen Angerapp und Inster und mündet bei Kaliningrad (ehemals Königsberg) in das „Frische Haff“, das durch die „Frische Nehrung“ (durch Wind und Sand entstandene Landzunge) von der Ostsee abgegrenzt wird.

Königsberg war 1701 Ort der Königskronung (Friedrich III) und damit Residenzstadt der preußischen Monarchie bis 1918. Im August 1944 erfolgten schwerste Zerstörungen durch britische Bomber. Wenige Wochen vor Kriegsende ist im Kampf um die „Festung“ die Stadt in Schutt und Asche gelegt worden. Dom, Schloss, Universität, das alte Speicherviertel sowie die historische Innenstadt waren eine einzige Ruinenlandschaft. Am 9. April 1945 übernahm die Rote Armee die Kontrolle. Aufgrund der sowjetischen Bevölkerungspolitik wuchs die Einwohnerzahl innerhalb von fünfzig Jahren von 200.000 auf eine halbe Million an.

Edmund Heide, Heimatpfleger

TZ

services
Team Ziemann

Untersuchung Dach + Dachrinne

mittels Drohne (bis 100 m Höhe)

Dachrinnenreinigung

bis 12 m Höhe vom Fußboden aus

Professionelle Heizkörperreinigung
mit Trockendampftechnik

keimfrei – Arbeitstemperatur ca. 160 °C
ganz ohne Chemie – schnell und sauber

Rohrreinigung
Verstopfungsbeseitigung

Rufen Sie unverbindlich an 0531 40202740

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig · Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de

Brillen-Galerie
& Schmidt GmbH

Görlitzstraße 6
38124 Braunschweig
EKZ - Meverode
Tel.: 0531.602584
Fax.: 0531.602584
www.brillenschmidt.de
info@brillenschmidt.de

Angebote:

Gleitsicht ab 129,-€
Einstärken ab 59,-€
Sonnenbrille ab 49,-€

Der Optiker kommt ins Haus ...

unsere Partner:

&



Die NeueMitte

Bürgermeister Ulrich Römer ruft uns auf, mit Ideen zur NeuenMitte nicht zu geizen. Da möchte ich mich auch gleich beteiligen: Wir sind durchzogen von Flussnamen. Das könnten wir bei der Gestaltung der Mitte auch zum Ausdruck, zur Ansicht bringen. Wie wäre es, wenn wir vom Einkaufszentrum Elbestraße ausgehend, mit farbigen Steinen einzelne Flüsse gestalten/andeuten, die in verschiedene Richtungen zeigen? Sie haben doch bestimmt noch weitere Ideen? Halten Sie nicht hinterm Berg damit.

Elisabeth Mandera-Bolm, Bürgerverein Weststadt



Weststadt-Aktivkasse

Aus den Förderprojekten

Regentonnen-Nutzung

Die Projektmitglieder und wir von der Weststadt-Aktivkasse sind mit mehreren Universitäts-Instituten in Braunschweig und in Hannover in Kontakt, um möglichst noch Anfang Dezember eine Informationsveranstaltung auf die Beine zu stellen, bei der interessierte Bürger und hoffentlich auch Wohnbau-Beteiligte einen tieferen Einblick in die Zusammenhänge bekommen können. Stadtentwässerungsaspekte, meteorologische Parameter, Hydrologie, Erfahrungen aus bereits realisierten, ganz unterschiedlichen Projekten usw.

An anderer Stelle in diesem Heft ruft Frau Mandera-Bolm selbst noch einmal zur Bürger-Beteiligung an der Initiative auf. Bei Interesse einfach anrufen: 0531 12865990.

Die Weststadt-Tandemgruppe

hat endlich einen dritten Interessenten für die Nutzung des Gemeinschafts-Tandems gefunden! Noch weitere Mitmacher, werden aber gesucht. Interessiert? Mehr Informationen bei Martina Buß, 0531 28794171



PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG
LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Das kleine Weststadt-Aktivkassen-Preisrätsel

Lösungen zum letzten Preisrätsel:

1. Man darf dort mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren, muss aber nicht, denn man darf auch die Straße benutzen. Und das ist in der Regel die bessere Wahl. In der Straßenverkehrsordnung kann man nachlesen, dass andere Fahrzeuge (gemeint sind hier Fahrräder) dann auf dem Gehweg nur Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen (vgl. StVO Anlage 2 (zu § 41 Absatz 1) Vorschriftzeichen).
2. Stoker (Englisch: Heizer)! Vorn am Lenker der Pilot oder die Pilotin. Wir hatten nur eine richtige Antwort und die Gewinnerin bekommt einen kleinen Preis.

Und unser neues kleines Preisrätsel ...

... mit Bezug zur von Frau Mandera-Bolm initiierten Regenwassernutzungs-Initiative: Wie viele Garten-Gießkannen (10 l) hätte man füllen können mit dem Regen, der im August 2020 auf das Dach des Nachbarschaftszentrums „Haus der Talente“ gefallen ist? Die drei Antworten, die am nächsten an der Lösung liegen, bekommen wieder jeweils kleine Sachpreise.

Lösungen bitte per E-Mail mit dem Stichwort „Regenrätsel“ an weststadtaktivkasse.briefkasten@BielefeldUndBuss.de oder telefonisch 0531 9667963. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Rainer Bielefeld, Weststadt-Aktivkasse

27 Jahre in der Hausarztpraxis tätig

Ein großer Verlust für viele Patienten

Nur 51 Jahre alt ist sie geworden. Der plötzliche Tod von Cornelia Meißner löste Bestürzung aus bei all den zahlreichen Weststädtern, die sie so lange bereits kannten. In einem persönlichen Gespräch mit der ebenfalls seit 1993 in der Weststadt-Praxis tätigen Ärztin Dr. Alexandra Garcea wird die große Lücke der medizinischen Fachangestellten und Koordinatorin deutlich.



"Sie war eine warmherzige, kompetente Persönlichkeit, die nicht nur medizinisch, sondern auch seelisch die Patienten betreute".

Stets zuverlässig, hilfsbereit und mit Freude an der Arbeit förderte sie dadurch das Betriebsklima im Team der Praxis im Gesundheitszentrum Elbestraße.

Als langjährige Bewohnerin im Rheinviertel interessierte sie sich auch für die Geschehnisse im Stadtbezirk. Vielen Bewohnern der Weststadt wird Cornelia Meißner in Erinnerung bleiben, vermissen werden die Kollegen und Patienten ihre Betreuung

Edmund Heide, Heimatpfleger

Isar-Blumen Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.iseimer.de



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Campus - Flohmarkt und Ausklang Gabenzaun!

■ Pchli targ na kampusie i zakończenie akcji „Ogrodzenie z podarkami”

■ Кампус «Блошиный рынок» и закрытие «Забора подарков»



Mitglieder der Nachbarschaftswerkstatt (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Am 11. Oktober 2020 hat auf dem Festplatzgelände in der Ludwig-Winter-Straße der Campus-Flohmarkt „Hand-in-Hand“ stattgefunden. Organisiert vom Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“, dem Kulturpunkt West und dem Quartiersmanagement des Fördergebiets „Soziale Stadt - Donauviertel“, hat sich der Flohmarkt vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfreut. Zum einen haben wir uns sehr über die Beteiligung der Nachbarschaftswerkstatt aus dem Haus der Talente gefreut, die unter anderem ihre selbst gebauten Radios und kleine Fahrradreparaturen angeboten hat. Zum anderen waren auch Vertreterinnen und Vertreter des StoP-Projektes präsent und die Frauen der Nähwerkstatt „Flickwerk“, die uns mit ihrer Modenschau aus selbst gemachten Kleidungsstücken begeistern konnten. Das Flickwerk, das dem Pädagogisch-Psychologischem Therapie-Zentrum angehört, ist nicht nur eine Werkstatt, in der man tolle Kleidung nähen und ausbessern kann, sondern auch ein Ort, an dem Personen aus verschiedenen Kulturkreisen zusammenkommen und sich austauschen können. Dabei ist jeder willkommen!

Zu guter Letzt konnten wir auch Maic Ullmann für den Flohmarkt gewinnen, der als lokaler Künstler aus der Weststadt einige seiner Bilder für den Kunstzaun bereitgestellt hatte.

Während man bei unserem Campus-Flohmarkt typischerweise Kleidung und andere Artikel gegen kleine Preise erwerben konnte, gab es neben der Modenschau noch ein weiteres Highlight: Die Preisverleihung für das Stadtradeln. Die fleißigsten Radlerinnen und Radler im Team „Die Weststadt sattelt auf“, die in den letzten drei Wochen die meisten Kilometer gesammelt hatten, wurden mit Preisen für ihr Engagement belohnt.

Die Modenschau und der Stand der Nähwerkstatt „Flickwerk“ (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Die Preisverleihung für das Stadtradeln (Foto BauBeCon Sanierungsträger GmbH)





Der Gabenzaun (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Seifenblasen vor dem Kinderflohmarkt (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Ankündigung Große Umfrage im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“

■ **Objętoszenie:** Duża ankieta dla mieszkańców obszaru objętego programem „Miasto Socjalne – Donauviertel“

■ **Объявление:** большой опрос в области финансирования „Soziale Stadt – Donauviertel“

Seit Anfang 2020 kündigen wir die große Umfrage im Donauviertel an, die Corona-bedingt nach hinten verschoben wurde. Nun ist es bald soweit. Es wird einen schriftlichen Fragebogen geben, der voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember an alle 2500 Haushalte im Quartier verteilt wird. Einen Teil der Fragebögen füllen wir gerne mit ihnen im persönlichen Gespräch aus. Wenn Sie Interesse daran haben, sich über die Lebensqualität in Ihrem Quartier zu unterhalten, dann melden Sie sich gerne telefonisch unter der + 49 1577 3513 446 oder per E-Mail. Sjafari@baubeconstadtsanierung.de
Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.

Erklärvideo zum Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“

■ **Wideo wyjaśniające** program „Soziale Stadt - Donauviertel“

■ **Пояснительный видеоролик** для области финансирования „Soziale Stadt – Donauviertel“

Die Stadt Braunschweig hat im Programmjahr 2016 erstmalig die Zusage über Fördermittel der „Sozialen Stadt“ für das Donauviertel bekommen. Wenn Sie sich fragen, welche Ziele durch dieses Förderprogramm verfolgt werden, aus welchen Straßen das Fördergebiet besteht oder einfach nur neugierig sind, mehr zu erfahren, dann sollten Sie sich nicht das Erklärvideo entgehen lassen, das auf diese und weitere Fragen eingeht:

https://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/soziale-stadt-donauviertel/index.php

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!



Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny

■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig



Dienstag: 15:00 – 18:00 Mittwoch: 10:00 – 13:00

Termine ■ Terminy ■ даты

20. Sitzung Runder Tisch 19. November 2020

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Virus) stehen alle hier angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie u.a. durch Aushänge informieren.

Für die Inhalte der Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

gefördert durch:



betreut von:



Kontakt:

Mail: Sjafari@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: +49 1577 3513 446

Fahrrad-Selbsthilfe an der Nachbarschaftswerkstatt wird eingestellt

Das sehr erfolgreiche und gut angenommene Angebot der parallel zur Nachbarschaftswerkstatt laufenden Fahrrad-Selbsthilfe zur angeleiteten Behebung kleinerer Defekte muss ab November eingestellt werden.

Begründet durch die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie, bot die Werkstatt diesen zusätzlichen Service auf dem Vorplatz des Nachbarschaftszentrums/Haus der Talente an.

Weder die Lichtverhältnisse noch die Temperaturen und die Witterungsbedingungen des Herbstes und des nahenden Winters erlauben die Fortführung dieser Arbeiten. Geeignete Gebäude, die den Weiterbetrieb in den kommenden Monaten sicherstellen könnten, fehlen uns an dieser Stelle.

Fahrrad-Selbsthilfe in der Grundschule Altmühlstraße bleibt

Doch allen Radlerinnen und Radlern, die der dunklen Jahreszeit radelnd trotzen, bleib die Fahrrad-Selbsthilfe in der Grundschule Altmühlstraße erhalten.

Jeweils freitags von 15 - 17 Uhr finden sie Unterstützung bei kleineren Reparaturen an ihren Rädern. Voraussetzung ist allerdings vorab die Vereinbarung eines Termins. Unter der Nummer des NBZ/Haus der Talente 0531 88938430 oder über <https://nachbarschaftswerkstatt.net/> können unter Angabe des Defektes am Rad Termine vereinbart werden.

Wichtig ist, wie derzeit überall, die Einhaltung der jeweiligen Hygienevorschriften, wie das Tragen der Maske (Mund-Nasen-Bedeckung) und die Desinfektion der Hände. Menschen mit Krankheitssymptomen werden gebeten, auf den Besuch unserer Werkstätten vorerst zu verzichten und somit die Gesundheit der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen zu schützen.

Die allgemeinen Öffnungszeiten werden beibehalten:

1. bis 3. Mi im Monat, 17:00 - 19:30 Uhr
Kommen Sie zu uns, wir helfen gern.

Ihr Werkstatt-Team

Für einen gemütlichen Herbstnachmittag



1. Den Teig für den Boden vorbereiten: 100 g Mehl, 50 g Zucker, 60 g Butter, 1 Eigelb und 2 EL Wasser zusammen kneten, bis sich ein schöner Plätzchenteig formt. Diesen Teig ausrollen und in eine Tarte-Form geben.
2. Den Teig mit Backpapier bedecken, darauf getrocknete Hülsenfrüchte streuen und alles 10 Minuten bei 180-185°C Umluft backen. Diese Methode heißt Blindbacken. Nach 10 Minuten das Backpapier mit den Hülsenfrüchten wegnehmen und für weitere 10 Minuten backen.
3. Die Creme vorbereiten, indem man 3 EL Creme fraîche, 1 Ei, 3 EL Joghurt, 2 EL Vanille-Zucker zusammenmischt.
4. Die Äpfel schälen und in Scheiben schneiden. 3 EL von der Creme auf den Tortenboden streichen und die Apfelscheiben darauf platzieren. Den Rest von der Creme auf den Äpfeln verteilen.

Die Tarte für noch 25-30 Minuten bei 180-185°C Umluft in den Backofen schieben.

Dazu noch nach Geschmack Schlag- sahne und einen schönen Zimt-Tee, und der gemütliche Herbstnachmittag kann beginnen.

Neues aus dem Emsviertel ...

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, unsere Nachbarschaftstreffpunkte sind situationsbedingt weiterhin nur eingeschränkt geöffnet. Sie können sich über unsere Quartiersarbeit telefonisch montags von 15:00 bis 17:00 Uhr und mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0531 88931587 im Treffpunkt Pregelstraße informieren oder auf diesem Wege einen persönlichen Termin für ein direktes Gespräch vereinbaren.

Wir führen auch weiterhin regelmäßig Gespräche auf öffentlichen Plätzen im Emsviertel durch und versuchen auf diesem Wege, mit Ihnen in Kontakt zu kommen und zu bleiben.

Ihre Meinung und Sichtweise auf das Quartier sind uns sehr wichtig.

Am 1. Dezember planen wir im Emsviertel ab 17:00 Uhr eine Veranstaltung mit einer Ausstellung zum Thema „Gesichter des Emsviertels“.

Bitte notieren Sie sich schon jetzt diesen Termin und schauen Sie in der Dezember-Ausgabe und in unseren Aushängen nach mehr Informationen. Aufgrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklungen, die im Zusammenhang mit der Pandemie stehen, müssen wir immer wieder kurzfristig unsere Pläne ändern und der Situation anpassen.

Wir hoffen aber, dass wir alle gesund und gut den Herbst überstehen und wieder gemeinsam im Quartier das nachbarschaftliche Leben zusammen gestalten können.

In diesem Sinne: BLEIBEN SIE GESUND!
*Ihr Team Quartiersarbeit Emsviertel
Violetta Lenz und Jasmin Krušić*

 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Die bunte und vielseitige Weststadt

Liebe Weststädterinnen und Weststädter, eigentlich wollte ich Ihnen über die letzten Geschehnisse bei „StoP–Stadtteile ohne Partnergewalt“ berichten, habe mich jedoch kurzfristig umentschieden, weil mir ein anderes Thema auf der Seele brennt.

Seit Januar 2020 stelle ich das Projekt „StoP–Stadtteile ohne Partnergewalt“ in unterschiedlichen Vereinen, Einrichtungen und Institutionen vor. Überall wurde mein Vorhaben interessiert aufgenommen. Zugleich tauchte häufig die Befürchtung auf, die offene Auseinandersetzung mit dem Thema „Häusliche Gewalt“ könne den Eindruck vermitteln, die Weststadt sei im Vergleich zu anderen Stadtteilen besonders von Gewalt betroffen und habe daher ein solches Projekt „bitter“ nötig.

Vorbildliche Stadtteilarbeit bietet ideale Voraussetzungen

Aber das ist nicht der Grund, warum „StoP–Stadtteile ohne Partnergewalt“ in der Weststadt beginnt. Im Gegenteil: gute Vernetzung und vorbildliche Stadtteilarbeit boten ideale Voraussetzungen.

Meine Erfahrungen bestätigen das: durch „StoP“ habe ich so viele Menschen und natürlich auch den Stadtteil mit seinen tollen Plätzen und Ecken kennengelernt. Meine Erfahrungen sind bis heute durchweg positiv. Ich erlebe die Weststadt mit ihren Bewohnerinnen und Bewohner als einen aktiven, hilfsbereiten und vielseitigen Stadtteil.

Jetzt mal ehrlich: Wie weit verbreitet häusliche Gewalt ist, kann aufgrund des hohen Dunkelfeldes gar nicht beziffert werden. Studien belegen jedoch, dass sich das Thema Gewalt in allen Stadtteilen, Städten, Ländern, Altersklassen und Berufszweigen wiederfindet. Daher möchte ich mit diesem Artikel noch einmal deutlich machen, dass „StoP“ zwar in der Weststadt startet, jedoch in Zukunft in allen Braunschweiger Stadtteilen angebunden werden soll. Ich kann die anfänglichen Bedenken nachvollziehen, bin jedoch der Meinung, dass „StoP“ als Chance angesehen werden kann. Das nachbarschaftliche Engagement für „StoP“ bedeutet nämlich: die Weststadt lässt keine Partnergewalt zu, zeigt Zivilcourage und stärkt sich den Rücken. Ich finde, eine solche Haltung zeichnet einen Stadtteil aus, oder?



Ankündigung:

Die „StoP“-Aktiven-Gruppe bietet ein Spazier-Café an und macht sich am 19.11.2020 mit einem Bollerwagen und warmen Getränken auf dem Weg Richtung Alsterplatz und EKZ.

Wir möchten uns als Aktiven-Gruppe vorstellen und viele Bewohnerinnen und Bewohner kennenlernen. Daher nutzen wir das Zeitfenster während des gut besuchten Marktes im EKZ.

Wir werden von der Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. und von dem Projekt „Gesichter des Emsviertels“ unterstützt und freuen uns auf die Aktion!

Die „StoP“-Gruppe sendet Grüße!

Kontakt:

Yasemin Wolgast, Projekt-Koordinatorin

„StoP–Stadtteile ohne Partnergewalt“
0151 20349324

sto@braunschweig.de

www.sto-partnergewalt.org/wordpress/

Die Treffpunkte des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt sind im November eingeschränkt geöffnet

Die coronabedingten Einschränkungen werden auch im November 2020 weiterhin unsere Arbeit in den Vereinseinrichtungen bestimmen. Die Bestimmungen der Stadt Braunschweig und die Niedersächsische Landesverordnung bestimmen den Rahmen der möglichen Aktivitäten in Vereinseinrichtungen. Sollte sich dies kurzfristig ändern, dann veröffentlichen wir aktuelle Hinweise zu unserem Betrieb auf unserer Homepage <https://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de/aktuelles>.

Leider ist es uns unter den gegebenen Umständen nicht möglich, unsere Räumlichkeiten für Privatfeiern zu vermieten. Wir bitten um Verständnis und werden, so es wieder möglich ist, es an dieser Stelle bekannt geben.

Fragen rund um die Arbeit der Einrichtungen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt können zu folgenden Öffnungszeiten telefonisch an die Mitarbeiter*innen der Treffpunkte Am Queckenberg und Pregelstraße oder des Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente gerichtet werden.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9 – 12 Uhr und

Freitag 10 – 12 Uhr

Tel.: 0531 87899420

Treffpunkt Pregelstraße

Montag: 15 – 17 Uhr und

Mittwoch: 10 – 12 Uhr

Tel.: 0531 88931587

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Montag bis Freitag 10 -15 Uhr

Tel.: 0531 88938430

Folgende Angebote sind unter Beachtung der dafür getroffenen Regelungen möglich:

1. Die Allgemeine Soziale Beratung nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung
2. Beratungen des Quartiersmanagement im Treffpunkt Am Queckenberg nach Voranmeldung unter Tel. 0157/73513446
3. Nachbarschaftswerkstatt – nach tel. Terminvereinbarung mit vorheriger Angabe des Reparaturanlasses (Tel.: 0531 88938430) – Kontakt: <https://nachbarschaftswerkstatt.net/>

Genießen Sie den Herbst und bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.



Neue Pfarrerin in der Emmausgemeinde

Pfarrerin Anne-Lisa Hein stellt sich vor.



Mein Name ist Anne-Lisa Hein. Seit Oktober bin ich als neue Pfarrerin in der Ev.-luth. Emmausgemeinde tätig. Gemeinsam mit Pfarrerin Christine Stelling und Vikarin Gesine Meier nehme ich in der Kirchengemeinde die pfarramtlichen Aufgaben wahr.

Die Emmausgemeinde gehört zum Pfarrverband Braunschweig-West, so dass auch überregionale Aufgaben im Pfarrverband zu meinem Tätigkeitsbereich zählen.

Ich stamme aus Langelshem (bei Goslar). Nach der Schule habe ich in Göttingen Theologie studiert. Im Anschluss daran habe ich hier in Braunschweig in der Südstadt mein Vikariat absolviert. Danach war ich ein Jahr lang in Namibia (im südlichen Afrika) und habe dort in einer deutschsprachigen Kirchengemeinde mitgearbeitet. Die letzten Jahre habe ich nun als Pfarrerin in 5 kleinen Dörfern rund um Bockenem gearbeitet. Nun freue ich mich auf die Zeit hier in der Braunschweiger Weststadt! Braunschweig kenne ich bereits aus meiner Vikariatszeit. Und auch danach war die Stadt durch Freunde und

Familie immer ein Anlaufpunkt für mich. Die Weststadt selbst ist für mich jedoch noch ganz neu und ich bin gespannt, was mich hier an neuen Begegnungen und Erlebnissen erwartet.

Ich freue mich über die Vielfalt, die es hier in der Weststadt gibt. Durch meine Zeit im Ausland und durch meinen Lebensgefährten Gilles Amoussou, der aus Benin (im westlichen Afrika) stammt, bin ich besonders auch am Austausch unterschiedlicher Kulturen interessiert. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass unterschiedliche Erfahrungshorizonte und Perspektiven für das kirchliche Leben eine große Bereicherung sein können. Daher freue ich mich besonders, hier in der Weststadt in einem so großen Team aus vielen Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitern aus unterschiedlichen Bereichen, wie dem Familienzentrum und den Kitas, zusammenarbeiten zu können.

Neben meinem kulturellen Interesse liegt mir besonders die Kirchenmusik am Herzen. Ich spiele Trompete und arbeite als stellvertretende Landesobfrau im Posaunenwerk der Braunschweiger Landeskirche mit. Ich freue mich, mit dem Posaunenchor in der Emmausgemeinde auch hier mit meinen Erfahrungen anknüpfen zu können.

Ich hoffe, bald viele Weststädter persönlich kennenzulernen. Sprechen Sie mich gerne an.

Ich wünsche Ihnen / Euch eine schöne und gesegnete Herbstzeit!



Wegweisendes Projekt der Guttempler in Deutschland

„Selbsthilfe reloaded! - SoberGuides“

Der Digitalisierungsprozess ermöglicht es, neue fortschrittliche Wege der Sucht-Selbsthilfe zu beschreiten. Die Corona-Pandemie hat zudem im laufenden Jahr die Bedeutung der digitalen Kommunikation aufgezeigt.

Ohne zu wissen, was uns im kommenden Jahr erwartet, haben die Guttempler in Deutschland mit freundlicher Unterstützung der BARMER im Oktober 2019 ein innovatives, mehrjähriges Sucht-Selbsthilfeprojekt gestartet, das sich von bisherigen Projekten der Selbsthilfeförderung deutlich unterscheidet.

Das Projekt ist beispielgebend und richtungsweisend durch die digitale Erweiterung und die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Diese wurden in Präsenzs Schulungen und Online-Seminaren für ihre neue ehrenamtliche Aufgabe im sogenannten Blended Learning qualifiziert. Der Bundesverband der Guttempler in Deutschland hat hierfür eine eigene E-Learning-Plattform aufgebaut, die den Ehrenamtlichen zur Verfügung steht. Die hierfür qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen kommen aus ganz Deutschland und werden als SoberGuides bezeichnet.

Die Guttempler richten ihre Sucht-Selbsthilfearbeit mit diesem Projekt neu aus, weil sich Bedürfnisse der Hilfesuchenden verändert haben. Zentraler Bestandteil ist eine modern gestaltete Projekthomepage, über die die freiwilligen und kompetenten Helfer*innen unkompliziert erreichbar sind.

Das Besondere an dem Konzept ist, dass Hilfesuchende sich über die Homepage www.soberguides.de ihre ehrenamtlichen Begleiter*innen aussuchen und diese direkt ansprechen können. „Das Angebot von „Selbsthilfe reloaded!“ richtet sich an Menschen, die weniger Suchtmittel konsumieren möchten oder sich für eine abstinente Lebensweise entscheiden wollen. Auch den Angehörigen und Freunden von Menschen mit Suchterfahrung bietet SoberGuides eine Anlaufstelle“, sagt Jens Krug, Selbsthilfe-Beauftragter bei der BARMER.

„Es ist vor allem für Menschen konzipiert, die den Umgang mit Online-Medien kennen, denn der erste Kontakt findet über das Internet statt. Wir bringen die Selbsthilfegruppen ins heimische Wohnzimmer und fungieren als Begleiter in ein selbstbestimmtes suchtmittelfreies Leben. Die Hilfesuchenden bestimmen den Kanal (die Kommunikationsebene), entweder das persönliche Treffen, das Telefonat mit uns oder über die Online-Präsenz im Internet und Smartphone“, beschreibt SoberGuide Andreas das neue Hilfeangebot.

Durch das Angebot werden auch jüngere Menschen und solche mit eingeschränkter Mobilität erreicht. Die Projekthomepage der SoberGuides erreichen Sie auf: www.soberguides.de Das Projekt »Selbsthilfe reloaded – SoberGuides« wird ermöglicht über die BARMER im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach § 20 h Sozialgesetzbuch V.

Pressekontakt:

Für weitere Informationen zum Projekt und der Arbeit der Guttempler in Deutschland wenden Sie sich bitte an Barbara Hansen: info@guttempler.de oder Telefon 040 284076990. <https://guttempler.de/>.

Follow us: Guttempler goes social media
<https://de-de.facebook.com/Guttempler/>

<https://www.instagram.com/guttempler/?hl=de>

<https://www.youtube.com/channel/UCMvDse3o91gTdYTxk2s2n7g>
Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen wie gewohnt sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Hansen (Suchtreferentin und Geschäftsführerin)

Guttempler in Deutschland

Adenauerallee 45, 20097 Hamburg

Telefon: 040 28407699-0

Fax: 040 28407699-99

E-Mail: hansen@guttempler.de

Web: www.guttempler.de



Wie eine Großfamilie: Stark

Die Braunschweiger Baugenossenschaft hat über 21.000 Mitglieder – ein großes Miteinander der Generationen. Besuchen Sie uns unter www.baugenossenschaft.de

Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

**Großzügige
Familienwohnungen**



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich (nach Terminabsprache)
in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig